



„Neue Bilder des Alter(n)s“ Dialog gesund & aktiv altern

4. Arbeitstagung der Plattform Demenzstrategie
Im Fokus: Demenzfreundliche Gemeinden und Kommunen



Die Vision zum Dialog

- die **Anzahl der gesunden Lebensjahre** und **soziale Teilhabe** in der älteren Bevölkerung zu erhöhen
- **positive Altersbilder** zu stärken sowie
- **sozialer Isolation, Einsamkeit** und **einer vorzeitigen Pflegebedürftigkeit** vorzubeugen.

Kooperationspartner, Ziel & Zeitrahmen



- Der „Dialog gesund & aktiv altern“ ist eine **Kooperation von BMSGPK, FGÖ und DVSV** und orientiert sich an den österreichischen Gesundheitszielen.
- **Ziel** des Dialogs: ein **Maßnahmenprogramm mit Stakeholdern** auf Ebene des Bundes, der SV, der Länder, Städte, Gemeinden und NGOs umzusetzen.
- Bis 2023 sollen definierte Maßnahmen in die Breite gebracht werden

Konsenspapier: Handlungsfelder und Empfehlungen zur Stärkung der Gesundheit älterer Menschen durch soziale Teilhabe

<https://www.sozialversicherung.at/cdscontent/load?contentid=10008.747573&version=1622099173>

Ziel & Handlungsfeld 1

Ziel: Bilder des Alter(n)s in unserer Gesellschaft nachhaltig zum Positiven verändern und Werkzeuge dafür erarbeiten

➤ Leitfaden

„Neue Bilder des Alter(n)s“





Ziel & Handlungsfeld 2

Ziel: Einführung und Ausweitung der Caring Communities als Sorgeskultur der wechselseitigen Achtsamkeit - mit einem Schwerpunkt auf Gesundheitsförderung und Fokus auf die ältere Bevölkerung

- Entwicklung einer Toolbox für Umsetzer:innen zum Thema der Caring Communities.



Ziel & Handlungsfeld 3

Vernetzung relevanter Partner:innen aus den Bereichen Gesundheit, Soziales und Pflege und Entwicklung einer Struktur für Information und Austausch

➤ 2022: Entwicklung und Umsetzung einer Vernetzungsstrategie - für eine tragfähige Vernetzung relevanter Partner:innen



Leitfaden „Neue Bilder des Alter(n)s“



Neue Bilder des Alter(n)s

Wertschätzend über das Alter(n) kommunizieren

Ein Leitfaden



Neue Bilder des Alter(n)s
Wertschätzend über das Alter(n)
kommunizieren

Ein Leitfaden

Erschienen: 2021

Download zum Beispiel von:

<https://www.sozialversicherung.at/cdscontent/load?contentid=10008.765351&version=1647438248>



Marktstand „Alter(n)sbilder“

- eine Auswahl an Inhalten aus dem Leitfaden präsentieren
- gemeinsam mit Ihnen möchten wir Konzepte und Begriffe zur wertschätzenden Kommunikation diskutieren und
- deren Anwendbarkeit auf die Personengruppe der Menschen mit demenzieller Erkrankung betrachten
- *Austausch und Input ist erwünscht!*

▶ **Alter(n)sbilder & Was heißt eigentlich „alt“?**

<https://www.youtube.com/watch?v=Ewwgeipu8mA>

Heterogenität - Plädoyer für Vielfalt



Große Altersspanne, z.B. 65–100 Jahre

Vielfalt der Dimensionen („Identitäten“),
z.B. Geschlecht, Migrationsgeschichte,
Behinderung

Vielfalt der „Statusdimensionen“, z.B.
Einkommen, Bildungsstand

Vielfalt der Lebensweisen und
Lebensrealitäten, z. B. Wohnform,
Haushaltsgröße, Stadt/Land

Individuelle Vielfalt, z. B. Interessen,
Talente, Erfahrungen, Lebensereignisse

Heterogenität in
der Demenz?

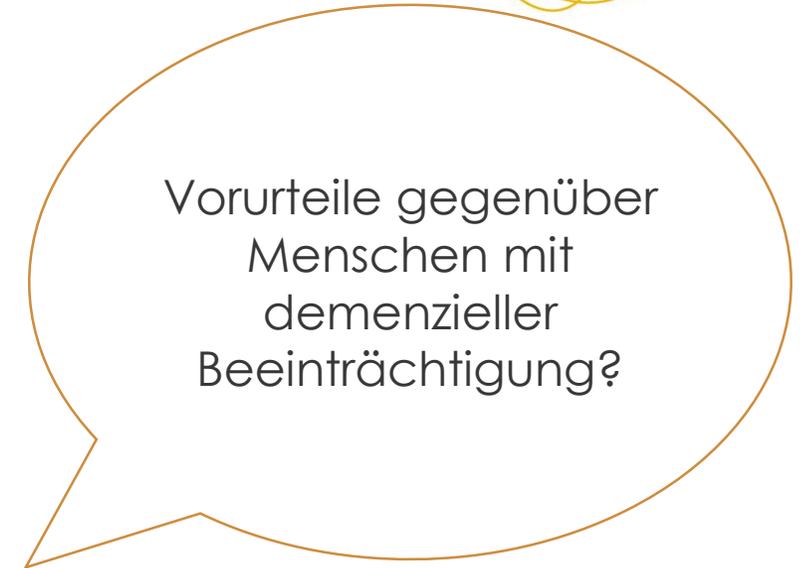
AGEISM - Vorurteile sind nicht egal



„Ageism bezieht sich auf

- Stereotypen (wie wir denken),
- Vorurteile (wie wir fühlen) und
- Diskriminierung (wie wir handeln)

gegenüber Menschen aufgrund ihres Alters.“



<https://www.who.int/news-room/questions-and-answers/item/ageing-ageism>

FRAMING – die Macht des Rahmens



Der Framing-Effekt meint das psychologische Phänomen, dass eine Nachricht mit gleichem Inhalt aber anderer Formulierung die Empfänger:innen unterschiedlich beeinflusst.

Framing – Effekte bei Menschen mit demenzieller Erkrankung?

Beispiele:

„Das Glas ist **halb voll** bzw. **halb leer**“

Klimawandel – Klimakrise - Klimakatastrophe

OTHERING - Die anderen, nur ich/ „wir“ nicht...



„Othering“ beschreibt einen Prozess, in dem Menschen als „Anderere“ konstruiert werden.

Diese „Anderen“ unterscheiden sich (grundlegend) von einem „Wir“.

Diese Differenzierung geht mit einer Distanzierung einher.

Othering und
demenzielle
Erkrankung ?

Kommunikationsthemen: Stereotypen vermeiden



Bilder siehe: Leitfaden „Neue Bilder des Alter(n)s“

Alte Menschen im Bild

Machen und wählen Sie vielfältige, realistische Bilder.

Hinterfragen Sie Ihr Bildmaterial wie Ihre Texte nach Klischees und Stereotypen.

Kommunikationsthemen: Stereotypen vermeiden



- Bilder siehe: Leitfaden „Neue Bilder des Alter(n)s“

Zeigen Sie Menschen, mit denen man sich gerne identifiziert. Reale Menschen, die ihr Leben leben – in all ihrer Vielfalt.

Kommunikationsthemen: Die Menschen sichtbar machen



- Bilder siehe: Leitfaden „Neue Bilder des Alter(n)s“

Kommunikationsthemen: Die Menschen sichtbar machen



- **Bilder siehe: Demenz in Sprache und Bild**

Aus: Demenz in Sprache und Bild. GÖG, 2021

https://www.demenzstrategie.at/fxddata/demenzstrategie/prod/media/Leitfaden_Demenz-und-Sprache.pdf

Kommunikationsthemen: Begriffe hinterfragen



- Menschen nicht auf einzelne Merkmale reduzieren
- Framingeffekte bedenken

Kommunikationsthemen: Begriffe hinterfragen



- Bilder siehe: Demenz in Sprache und Bild

Aus: Demenz in Sprache und Bild. GÖG, 2021

https://www.demenzstrategie.at/fxdata/demenzstrategie/prod/media/Leitfaden_Demenz-und-Sprache.pdf

Kommunikationsthemen: Vereinnahmungen & Verniedlichungen vermeiden



- **Bilder siehe: Leitfaden „Neue Bilder des Alter(n)s“**

Vermeiden Sie verniedlichende und vereinnahmende Ausdrücke wie „unsere Alten“, „unsere lieben Senioren“ oder gar „Omas und Opas“ – außer, Sie schreiben tatsächlich über ältere Verwandte. Kommunizieren Sie respektvoll!

Kommunikationsthemen: Der Mensch im Fokus



- **Bilder siehe: Demenz in Sprache und Bild**

Aus: Demenz in Sprache und Bild. GÖG, 2021

https://www.demenzstrategie.at/fxdata/demenzstrategie/prod/media/Leitfaden_Demenz-und-Sprache.pdf

Den Kontext nicht aus dem Blick verlieren...



- **Praktische Tipps für wertschätzende Texte & Bilder**
 - **Was genau** soll eigentlich beschrieben oder dargestellt werden?
 - **In welchem Kontext** steht der Text bzw. das Bild?
 - Mache ich die **Menschen**, um die es mir geht, **sichtbar**?
 - Würde **ich selbst gern so dargestellt** werden?
 - Gibt es vielleicht eine Möglichkeit, **selbst Fotos zu machen** oder **alternative Bildquellen** zu verwenden?



Weiterführende Informationen

Detaillierte Informationen zum „Dialog gesund & aktiv altern“ finden Sie auf folgenden Seiten:

- Dachverband der Sozialversicherungen (DVS SV)
- Fonds Gesundes Österreich (FGÖ)
- Gesundheits- und Sozialministerium (BMSGPK)
- Institut für Gesundheitsförderung (IfGP)

Anmeldung zum Dialog-Newsletter:

<https://www.sozialversicherung.at/cdscontent/load?contentid=10008.752204&version=1630934400>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



We do not stop playing because we grow old
We grow old because we stop playing.
(G. B. Shaw)